

Die Verwaltung berichtet, dass der Rhein-Sieg-Kreis bereits seit vier Jahren bestrebt ist, die Senioren- und Pflegeberatung kreisweit auf einen einheitlichen Standard zu bringen.

Der Bedarf an Beratungsangeboten ist gestiegen und hält weiter an. Jede Kommune erfüllt seine Pflichtaufgaben und bietet verschiedene Beratungsangebote die durch einen Ansprechpartner vermittelt werden. Dieses Angebot soll vereinheitlicht werden. Hierfür werden Stellenanteile vom Rhein-Sieg-Kreis mitfinanziert.

Die Errechnung des Stellenanteils wird erläutert. In Meckenheim sind zum Stichtag 2020 6800 Einwohner über 65 Jahren. Je 1000 Einwohner werden 3 ½ Beratungsstunden pro Woche angesetzt. Somit ergeben sich für Meckenheim 23,8 Wochenstunden, dies entspricht einen Stellenanteil von 0,6 der vom Rhein-Sieg-Kreis mitfinanziert wird.

Im nächsten Schritt wird seitens der Verwaltung ein Vorschlag eingebracht werden, wie diese Stelle organisatorisch angesiedelt wird.